

Universität Stuttgart

Institut für Steuerungstechnik
der Werkzeugmaschinen und
Fertigungseinrichtungen

Studentische
Hilfskraft (m/w/d)
für die
Entwicklung von
OPC UA Demonstratoren

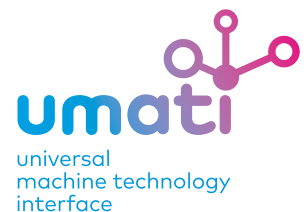


18.06.2021

Die Bedeutung von OPC UA in der Industrie nimmt stetig zu. Branchenspezifische Datenmodelle ermöglichen die einfache Integration von Maschinen in IT-Systeme, die Steuerung von Maschinen und die Maschine-zu-Maschine-Kommunikation im Sinne der Industrie 4.0. Das ISW begleitet Branchenexperten bei der Erstellung dieser Datenmodelle mit dem Ziel diese in universelle Maschineninterfaces zu überführen. Um die Universalität der Datenmodelle zu demonstrieren entwickelt das ISW einen Cloud-basierten Demonstrator, in den Maschinen unterschiedlichster Hersteller aus unterschiedlichen Branchen eingebunden werden.

Deine zukünftigen Themenschwerpunkte:

- Weiterentwicklung des Umati-Demonstrators
- Frontend/Backend-Entwicklung an der Demonstrator-Webapp
- Erweiterung des OPC UA Clients um weitere branchenspezifische Datenmodelle
- Umsetzung in der Cloud mit Kubernetes



Dein Profil:

- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Programmierkenntnisse in einer Programmiersprache: z.B. C#, C, C++, Java oder JavaScript
- Hohes Interesse an Softwareentwicklung
- Kenntnisse im Bereich Automatisierungstechnik/Maschinenbau
- Laufendes Hauptstudium an der Universität Stuttgart



Wir bieten dir:

- Einblicke in laufenden Forschungsprojekte mit direktem Bezug zur Industrie
- Attraktive studentische Arbeiten im Anschluss
- Kenntnisk Gewinn in den Bereichen OPC UA, Webentwicklung mit modernen Frameworks, CI/CD und Cloud-Computing
- Teilnahme an ISW-internen Veranstaltungen
- Flexible Arbeitszeiten (ca. 30 h/Monat)
- Freundliches Arbeitsklima
- Kostenloser Kaffee und Tee

Bewerbung per Post oder E-Mail an:

Moritz Walker, M.Sc.
Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen
der Universität Stuttgart
Seidenstr. 36, 70174 Stuttgart

moritz.walker@isw.uni-stuttgart.de



Die Universität Stuttgart möchte den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich erhöhen und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.